

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Die Generalprobe für die 24 Stunden - Fortsetzung des Dauerdueells Salzer gegen Alzen/Schalk

(Nürburgring/Roetgen) Der zweite Wertungslauf zur BMW Driving Experience Challenge powered by Castrol-HAUGG ist nicht nur für die Teams der letzte Test vor dem Event bei den ADAC 24 Stunden: Auch für den veranstaltenden Motor-Club (MC) Roetgen bedeutet der „Nordeifelpokal“ teilweise Neuland. „Aus logistischen Gründen ist im Rahmen des ADAC-Klassikers die Touristenverkehrseinfahrt der RCN-Dreh- und Angelpunkt“, erläutert Rennleiter Karl-Heinz Breidbach (Roetgen). „Somit können auch wir uns besser für das Saisonhighlight vorbereiten.“

Wieder über 120 Nennungen

Der positive Trend des Saisonauftaktes zur Rundstrecken-Challenge hält weiter an: erneut haben über 120 Teams ihre Nennung abgegeben. „Ein absolut homogenes Starterfeld mit vielen schönen und neuen Autos und garantiert packenden Positionskämpfen an allen Ecken und Enden“, ist sich Breidbach sicher. 15 Runden Nürburgring-Nordschleife stehen für die RCN-Teams auf dem Programm, dieses entspricht 312,45 Kilometern. Die Fahrzeuge der Michaela-Lochmann-Trophy – kurz RCN light genannt – umrunden den Eifelkurs nur achtmal (=166,64 km). Um das Gedränge in der Boxengasse während der Tankpause zu entzerren, gehen die MLT-Teams 40 Minuten später auf die Reise.

Henrich/Schulten kommen als Tabellenführer

Mit ihrem Sieg in der teilnehmerstärksten Klasse F/N bis 2000 ccm hatten sich Ludger Henrich (Schmitt) und Jürgen Schulten (Hamminkeln) an die Tabellenspitze gesetzt. Doch am Steuer der Pink Power-Honda Civic werden es die ehemaligen Meister nicht leicht haben, vor allem Thomas Asmuth (Detmold) im BMW 320iS sowie das Honda-Duo Michael Bender/Daniel Ortman (Solingen/Kirchen) wollen Revanche.

Alzen/Schalk jagen Meister Salzer

Hochspannung verspricht der Kampf um den Tages-Gesamtsieg und den Titel. Für beides gilt der amtierende Meister Hans-Rolf Salzer (Alpenrod) als einer der großen Favoriten. Im Vorjahr blieb der Westerwälder mit dem Harosa-BMW M3 in seiner Klasse, den 24h-Spezial über 3000 ccm, ungeschlagen. Und auch beim Saisonauftakt konnte der Champion noch das Porsche-Duo Jürgen Alzen/Gerald Schalk (Betzdorf/Wetter) hinter sich lassen. Doch mit dem liebevoll genannten „Little Nelly“ Porsche GT3 soll nun ein Gesamtsieg eingefahren werden.

Vorläufiger Zeitplan:

- 09.30 bis 12.30 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme
- 12.30 Uhr: Fahrerbesprechung
- 13.00 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges (vor Tribüne 13, Distanz 15 Runden Nürburgring-Nordschleife)
- 16.30 Uhr: Ziel des ersten Fahrzeuges
- 17.30 Uhr: Aushang der Ergebnisse
- 18.00 Uhr: Siegerehrung (Ort wird noch bekannt gegeben)

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT
ENERGYS

K
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE
CARLINE MOBIL

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE
CLASSICS

SANDLER
FABISCH
REKONSTRUKTION

Castrol

master
orange

ADAC
ADAC MOTORSPORT

racing1.de

motor sport